



Allmendingen 22.11.2017

Info Rundschreiben

Sehr geehrte Damen und Herren,

nachfolgend wollen wir Sie über folgende aktuelle Themen informieren:

- Kerb FLO im Raps
- Axial - Einsatz im Wintergetreide
- Umbruchtermine Begrünungen
- Düngermarkt, Düngerfrühbezug

1. Kerb FLO / Cohort im Raps

Aktuell bieten sich sehr gute Bedingungen um im Raps Kerbspritzungen durchzuführen. Nass – kaltes Wetter ist für eine nachhaltige Wirkung vom Propyzamid förderlich.

Kerb bietet die beste Möglichkeit Ackerfuchsschwanz nachhaltig und sauber zu bekämpfen, da der Wirkstoff in keiner anderen Ackerbaukultur eingesetzt wird. Die Wirkungsgrade waren in der Praxis immer hervorragend.

Empfehlung: 1,875 l/ha Kerb FLO oder Cohort

2. Spät – Einsatz von Axial

Im Allgemeinen waren die Anwendungsbedingungen für Herbstherbizide in diesem Jahr gut. Bitte kontrollieren Sie auf Ackerfuchsschwanzflächen sicherheitshalber die Wirkungsgrade der Herbizidbehandlung. Sollte trotz Vorlage noch Ackerfuchsschwanz vorhanden sein, ist es sinnvoll diesen im Spätherbst noch zu bekämpfen. Axial wirkt im Herbst sicherer als im Frühjahr, da der Fuchsschwanz noch kleiner ist und eine dünne Wachsschicht hat.

Axial kann auch zu Vegetationsende eingesetzt werden. Nachfröste stellen kein Problem dar.

Vor allem **Wintergerste** sollte im Herbst auf jeden Fall **sauber** sein, da in dieser Kultur Nachbehandlungen im Frühjahr schwierig sind.

Empfehlung: 0,9 l/ha Axial

Achten Sie auf eine gute und feintropfige Benetzung. Axial wirkt zu 100% übers Blatt.

- Fortsetzung Rückseite -

3. Umbruch - Bearbeitungstermine Begrünungen / Brachen

Mittlerweile müssen bei den Begrünungen / Brachen viele verschiedene Regeln beachtet werden. Nachfolgend haben wir die wichtigsten Punkte zusammengefasst:

1. ÖVF – Begrünungen (Greening)	Aussaat Walzen/Mulchen Einarbeiten	16. Juli bis 30. September keine Terminvorgabe; i. Herbst mögl. ab 16. Januar
2. ÖVF – Untersaat (Greening)	Aussaat Walzen/Mulchen Einarbeiten	in die Hauptkultur keine Terminvorgabe; i. Herbst mögl. ab 16. Januar
3. FAKT Herbstbegrünung (E 1.1; 70 €/ha)	Aussaat Walzen/Mulchen Einarbeiten	bis spätestens 15. September ab 21. November ab 21. November
4. FAKT – Begrünungsm. (E 1.2; 90 €/ha)	Aussaat Walzen/Mulchen Einarbeiten	bis spätestens 31. August ab 21. November ab 21. November
5. FAKT – Winterbegrünung (F 1; 100 €/ha)	Aussaat Walzen/Mulchen Einarbeiten	bis spätestens 31. August kein Termin ab 16. Januar
6. Begrünungen im WSG SchALVO - Wasserschutz	Aussaat Walzen/Mulchen Einarbeiten	bis 01. 09. (Höhenlage über 500m) bis 15. 09. (Höhenlage unter 500 m) 2 Wochen vor Einarbeitungstermin (nur Begrünungen über Winter mit Einarbeitungstermin 01.02. / 01.03.) 1. ab 01. Dezember 2. Winterharte ZF ab 01. Februar 3. Bei über 50% Leguminosenanteil in Mischung ab 1. Feb. / 1. März
7. FAKT – Brache (E 2.2/ Blühbrache)	Aussaat Mähen/Mulchen Einarbeiten	Einjährige Begr.: 15. Mai Überjährige Begr.: 15. September ab 21. November falls Winterung folgt: ab 01.09. ab 01. Januar falls Winterung folgt: ab 01.09.

Wie Sie sehen ist die ganze Thematik sehr komplex. Bei Unklarheiten wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen Sachbearbeiter am Landratsamt.

4. Düngemarkt, Düngerfrühbezug

Entwicklung der Düngerpreise seit Sommer 2017:

Der Harnstoffpreis (= wichtigster Weltmarktdünger für Stickstoff) ist seit Mai um über 30% auf jetzt fast 30,-€/dt, ab Binnenhafenplatz, gestiegen.

Der DAP-Preis (= wichtigster Weltmarktdünger für Phosphat) ist seit Mai um über 25% auf jetzt fast 39,-€/dt, ab Binnenhafenplatz, gestiegen.

Gründe für den Preisanstieg bei Harnstoff:

1. China:
China-Exporte auf den Weltmarkt gehen gegen null, d.h. es fehlen fast 2,0 Mio. to auf dem Weltmarkt. Es wird sogar erwartet, dass China demnächst zum Importeur von Harnstoff werden kann. Dies liegt vor allem an den weiter steigenden Kohlepreisen in Asien und die zunehmenden Problemen, die die Kraftwerke in den Ballungszentren (Smog) verursachen. Bei den Chinesen nimmt mit zunehmenden Wohlstand auch das Umweltbewusstsein zu. Große Dreckschleudern in oder um die Großstädte werden zunehmend abgeschaltet/stillgelegt. Die verbleibenden Kraftwerke werden aber für die Grundversorgung der Bevölkerung von Wärme und Strom gebraucht.
2. Brasilien:
Eine stetig steigende Intensivierung der Landwirtschaft zieht einen enormen Bedarf an Düngemitteln mit sich. Der Harnstoffimport hat in der ersten Jahreshälfte um 50% gegenüber dem Vorjahreszeitraum zugenommen.
3. Indien:
Seit Sommer dieses Jahres tritt auch Indien verstärkt als Käufer im Markt auf
4. Adblue:
Adblue ist technischer Harnstoff, der zum Erreichen der Abgasziele in Dieselmotoren eingesetzt wird.
Immer mehr Fahrzeuge sind mit Adblue-Treibstoff-Zusatzversorgung ausgerüstet – deshalb steigt der Bedarf stetig

Gründe für den Preisanstieg bei Nitratdüngern:

1. Steigende Harnstoffpreise (siehe oben)
2. Steigende Exportmengen an Kalkammonsalpeter nach Nord- und Südamerika (von 0,5 Mio to 2006 auf 1,6 Mio to 2016)

Gründe für den Preisanstieg bei Phosphatdüngern:

1. Die Intensivierung der Nahrungsmittelproduktion in China und Südamerika führt zu einer verstärkten Nachfrage von Phosphatdüngern auf dem Weltmarkt
2. Nachfrage ist insgesamt größer als die Produktion
3. Es gibt 2 marktbestimmende Anbieter von DAP auf dem Weltmarkt. Das heißt: sind die 2 Anbieter sich einig, so können die Preise bei Nachfrageüberhang deutlich steigen.

Fazit:

Wegen anhaltend guter Nachfrage, der steigenden Energiekosten und der festen Preisentwicklung auf dem Weltmarkt ist mit **anhaltend steigenden Preisen für**

Stickstoff-, Stickstoffschwefel-, NP-, NPK- Düngern

zu rechnen.

Wir haben für Sie vorgesorgt und die entsprechenden Mengen eingelagert.
Wir bieten Ihnen, zu günstigen Konditionen, Dünger im Frühbezug an.
 Hier eine Übersicht der Düngereinlagerung:

Allmendingen: KAS 27N/4MgO, ASS 26N +13S **Sulfan 24N + 7,2 S - neu!!**
 NPK 13/9/16+4MgO+7S NPK 15/15/15+1,5S (2S),
 NP 12/27 +2MgO +10S +Kalk KornKali 40% +6MgO+5S
 AHL 28%N

In Big Bag: eventuell kurzzeitig **auch lose** verfügbar
 PK 16/16+2MgO+8S und PK 12/19+4MgO+8S und Triplephosphat 45%P2O
 DAP 18/46 und NP 20/20+3,6S+Bor, Harnstoff, Harnstoff mit Schwefel (Ureas)
 Stabilisierter Harnstoff mit Schwefel (Stabilon), Entec 26, Düngekalk „Grade I“
 granuliert und Branntkalk 90 gekörnt, **und viele, viele mehr.**

Bondorf: KAS 27N/4MgO ASS 26N +13S
 NPK 15/15/15+1,5S (2S) PK 12/19+4MgO+8S
 NP 12/27 +2MgO +10S +Kalk
 AHL 28%N und Piasan S 25+6S

In Big Bag:
 Sulfan 24N + 7,2 S - neu!! NP 12/27+2+10, KAS 27/4,
 NPK 15/15/15, Harnstoff, DAP 18/46 und viele mehr

Gussenstadt: KAS 27N/4MgO ASS 26N +13S
 PK 12/19+4MgO+8S NPK 20/10/10 +3S altern. 18/10/10+4S
 NP 12/27 +2MgO +10S +Kalk NP 20/20+3,6S
 Magnesia Kainit

In Big Bag: Harnstoff 46% und andere auf Anfrage

Pappelau: KAS 27N/4MgO, ASS 26N +13S **Sulfan 24N + 7,2 S - neu!!**
 NPK 13/9/16+4MgO+7S NPK 15/15/15+1,5S (2S),
 NP 12/27 +2MgO +10S +Kalk

Altheim: KAS 27N/4MgO, **Sulfan 24N + 7,2 S - neu!!**
 NPK 15/15/15+1,5S (2S), NPK 13/9/16+4MgO+7S

Rhenus Plochingen: KAS 27/4 ASS 26/13 Sulfan 24N+7,2S
 NPK 15/15/15+1,5S NP 20/20+3,6S DAP 18/46
 Harnstoff gekörnt PK 12/24+2MgO+7S
 Mischdünger:
 NPK 16/16/8+6S NPK 14/10/16+4S NPK 18/10/10+4S
 und andere Mischdünger möglich (Sorten auf Anfrage)

Nach der jetzt gültigen Gesetzeslage (neue Düngeverordnung) muss so manche Düngestrategie überdacht und überarbeitet werden. Bitte wenden Sie sich dazu an unsere entsprechenden Ansprechpartner vor Ort.

Gemeinsam können wir eine individuelle Lösung für Ihren Betrieb erarbeiten.

Mit freundlichen Grüßen
Allgaier GmbH & Co. KG